

3 Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Sport beim Lernen auf Distanz

3.1 Spektrum von Aufgaben im Rahmen des Lernens auf Distanz

Innerhalb des Faches Sport sind unterschiedliche Evaluationsmittel entsprechend der konkreten Situation unterschiedlich einsetzbar bzw. empfehlenswert - beispielsweise in Abhängigkeit von der betroffenen Stufe (Unter-/Mittel-/Oberstufe), der konkreten Distanzlernsituation (z.B. Dauer des Distanzunterrichtes), dem aktuellen Thema, etc..

Beim Präsenzlernen wie auch im Rahmen des Distanzlernens ist nicht nur Umfang und Qualität der Einzelbeiträge für die Leistungsbewertung relevant, sondern auch das sportpraktische Können. Daher soll nach Möglichkeit beim Lernen auf Distanz ein Wechsel von sporttheoretischen und sportpraktischen Aufgaben bearbeitet werden. Von zentraler Bedeutung für den Lernerfolg und das Leistungs-Feedback ist die aktive und regelmäßige Teilnahme am Distanzunterricht, d.h. die kontinuierliche Bearbeitung der *fachbezogenen* Aufgaben wie auch die kontinuierliche Teilnahme an der *allgemeinen* Unterrichtskommunikation mit Mitschülern und Lehrern. Dies impliziert beispielsweise die regelmäßige Erreichbarkeit (z.B. via Sdui – auch im Rahmen einer Audiokonferenz), um sich über grundlegende Unterrichtsbelange verständigen zu können, wie z.B. die Organisation vorgesehener Gruppenarbeiten, Probleme im Rahmen des Distanzlernens oder auch um Absprachen für erforderliche Terminarbeiten, etc. treffen zu können.

Evaluationsgrundlage	Darstellungsform		Beispiele / Erläuterungen
mündliche Beiträge	Präsentationen von Arbeitsergebnissen,	über Audiofiles/Podcasts	<ul style="list-style-type: none"> z.B. Audio einer Bildbeschreibung zur Erläuterung einer Technik
	d.h. beispielsweise	über Telefonate	<ul style="list-style-type: none"> Gespräche über definierte Themenstellungen i. R. des aktuellen Unterrichtsthemas
		durch Erklärvideos/-audios	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines Erklär-Audios bzw. -Videos zu ausgewiesenen Themenstellungen / gem. Instruktionen
		über Videosquenzen	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines Videos gem. Vorgaben z.B. Technikanalyse
		im Rahmen von Audio-/ Videokonferenzen	<ul style="list-style-type: none"> Gespräche über definierte Themenstellungen i. R. des aktuellen Unterrichtsthemas

	(optional) Mündliche Leistungsüberprüfungen	im Rahmen von Videokonferenzen	<ul style="list-style-type: none"> z.B. Bewegungsbeschreibung, Fehlerbilder, mögliche Technikkorrekturen, etc.
schriftliche Beiträge	Schriftliche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen d.h. beispielsweise	über individuelle oder kollaborative Schreibaufträge (bei kollaborativen Aufgaben ist der individuelle Beitrag auszuweisen)	<ul style="list-style-type: none"> z.B. Ausarbeitung einer methodischen Übungsreihe, Fehlerbilder- & Korrekturmöglichkeiten etc.
		über Blog-Einträge oder Chat-Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> im Rahmen eines Blogs oder einer Chatgruppe werden gem. Arbeitsauftrag Themen kommentiert/diskutiert
		über Lerntagebücher	<ul style="list-style-type: none"> z.B. können im Rahmen der individuellen Aufarbeitung von Grundlagen, Themen zur indiv. Bearbeitung innerhalb festgelegter Zeiträume vereinbart werden/überprüft und im Lerntagebuch dokumentiert werden
		über Portfolios	
		über Bilder/Plakate/digitale Schaubilder/Mindmaps/ Karten	
		über Hefte/Hefter (mit bearbeiteten Aufgaben, ABs, ...)	<ul style="list-style-type: none"> insbesondere dann, wenn digitale Kommunikation nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist
		(multimediale) e-Books	

3.2 Kriterien der Leistungsbewertung

1. *Bewertungskriterien für Unterrichtsgespräche im Rahmen einer Videokonferenz können sein:*
 - situationsgerechte Einhaltung der Gesprächsregeln,
 - Anknüpfung von Vorerfahrungen an den erreichten Sachstand,
 - inhaltliche Differenziertheit der Ausführungen zu den behandelten Themen
 - sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit,
 - Verständnis anderer Gesprächsteilnehmer und Bezug zu ihren Beiträgen,
 - Ziel- und Ergebnisorientierung.
2. *Bewertungskriterien für Einzelüberprüfungen im Rahmen einer Videokonferenz können sein:*
 - Anknüpfung von Vorerfahrungen an den erreichten Sachstand,
 - inhaltliche Differenziertheit der Ausführungen zu den behandelten Themen,
 - sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit der Ausführungen,
 - Ziel- und Ergebnisorientierung.
3. *Bewertungskriterien für Phasen individueller Arbeit, z. B. beim Entwickeln eigener Forschungsfragen, Recherchieren und Untersuchen, können sein:*
 - Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln inkl. Abgabefristen,
 - Anspruchsniveau der Aufgabenauswahl,
 - Zeitplanung und Arbeitsökonomie, konzentriertes und zügiges Arbeiten,
 - Übernahme der Verantwortung für den eigenen Lern- und Arbeitsprozess,
 - Einsatz und Erfolg bei der Informationsbeschaffung,
 - inhaltlicher Anspruch auf Korrektheit der Ausführungen
 - Flexibilität und Sicherheit im Umgang mit den digitalen Werkzeugen,
 - Aufgeschlossenheit und Selbstständigkeit, Alternativen zu betrachten und Lösungen für Probleme zu finden.
4. *Bewertungskriterien für Leistungen bei Gruppenarbeiten können sein:*
 - Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln inkl. Abgabefristen,
 - Initiativen und Impulse für die gemeinsame Arbeit, z.B. Initiierung und Einrichtung von Videokonferenzen,
 - Planung, Strukturierung und Aufteilung der gemeinsamen Arbeit,
 - Kommunikation und Kooperation,
 - Abstimmung, Weiterentwicklung und Lösung der eigenen Teilaufgaben,
 - Integration der eigenen Arbeit in das gemeinsame Ziel.

5. *Bewertungskriterien für Produkte wie z.B. Versuchsprotokolle, Portfolioarbeit, Projektarbeiten, Lerntagebücher, Präsentationen, Blögeinträge können sein:*

- Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln inkl. Abgabefristen,
- Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer eigenen Fragestellung,
- Umfang, Strukturierung und Gliederung der Darstellung,
- methodische Zugangsweisen, Informationsbeschaffung und -auswertung,
- sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit,
- Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit der Erstellung,
- kritische Bewertung und Einordnung der Ergebnisse,
- reflektierter Medieneinsatz,
- Ästhetik und Kreativität der Darstellung.

3.3 Häufigkeit der Leistungsüberprüfung (Staffelung):

- I. Teilnahme am digitalen Unterricht: jedesmal überprüft
- II. Anfertigung von digitalen Hausaufgaben: jedesmal Kontrolle des fristgerechten Eingangs, Qualität/ Umfang/Form stichprobenartig
- III. Präsentationen und andere Formen der digitalen Mitarbeit: regelmäßig und nach Ankündigung des Fachlehrers

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel im Bereich der *Sonstigen Mitarbeit* berücksichtigt.

3.4 Fristen

Grundsätzlich müssen Leistungen in Anlehnung an bestehende Regelungen zum Geben von Hausaufgaben bis zu dem Termin erbracht werden, an dem die nächste Unterrichtsstunde laut Stundenplan stattfindet. Abweichungen davon gelten nur, wenn die Lehrkraft eine abweichende Frist gesetzt hat, z.B. bei einem Aufgabenumgang, der sich über mehrere Unterrichtsstunden erstreckt.

3.5 Form der Einreichung von Aufgaben

Die Regel ist die Einreichung digital PDF-Datei auf Sdui in den entsprechenden Schülerordnern. Dabei ist die Datei mit dem Datum der Aufgabenstellung und dem Schülernamen (Nachname_Vorname) zu versehen. Sollte dies nicht möglich sein, kann die Abgabe alternativ als Bilddatei mit der gleichnamigen Benennung erfolgen.